

## ACA-Preis in Finanzieller Führung 2017

Die Preisträgerin des ACA-Preises in Finanzieller Führung 2017 ist:

### Prof. Anette Mikes, PhD

Anette Mikes schloss in den Jahren 1993-2000 ihren Bachelor (Economics) und den Master (MSc in Economics and Finance) an der Budapest University of Economic Science sowie den Master (MSc in Accounting and Finance) an der London School of Economics and Political Science je mit Auszeichnung ab. In 2006 erwarb sie an der London School of Economics and Political Science das Doktorat PhD in Risk Management. Ihr Dissertationsthema war «Enterprise Risk Management in Action».

2007 ging sie als Post-Doctoral Fellow an die Harvard Business School. Von 2009-2014 wirkte sie dort als Assistenzprofessorin und unterrichtete «Financial Reporting and Control». Seit 2014 lehrt und forscht sie als ordentliche Professorin für Accounting, Controlling und Risk Management an der HEC Lausanne, Universität Lausanne.



Sie hat bisher eine Vielzahl von Publikationen verfasst und dabei auch mit weiteren Wissenschaftlern zusammengearbeitet. Während ihrer Zeit in Harvard schrieb sie mehr als 30 Fallstudien zum Risikomanagement. Die Wirkung ihrer Arbeiten wird unterstützt durch die umfangreiche Tätigkeit in Vorträgen für die Wissenschaft und die Praxis. Dabei hat Anette Mikes schon zweimal den «David Solomons Prize for Best Paper» (2010 und 2016), den «The Most Outstanding Short Film Award» (2014) und diverse Fördermittel gewonnen.

Anette Mikes ist eine international sehr gut vernetzte Forscherin mit Schwerpunkt Risk Management. Mit ihren fundierten und viel beachteten Forschungsarbeiten zu aktuellen Fragestellungen, die in führenden Medien publiziert werden, stellt sie eine wichtige Basis für weitere Forschungen zur Verfügung.

Der ACA-Preis in Finanzieller Führung 2017 wird der Preisträgerin verliehen **«für ihre Beiträge zur Weiterentwicklung der Grundlagen des Risikomanagement und die Fortschritte bei der praktischen Umsetzung»**.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 9. November 2017 an der Universität St.Gallen statt.